

Rezzo Schlauch

Seitenwechsel



- Seitenwechselftabelle
- Was ist das Problem?

Rezzo Schlauch (* 4. Oktober 1947 in Gerabronn) Jurist und Politiker, ab 2005 tätig als Unternehmensberater, Wirtschaftsvermittler sowie Beirats- und Aufsichtsratsmitglied in verschiedenen Unternehmen, ehemals prominenter Politiker der Grünen

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Vernetzungen	1
3 Wirken	2
3.1 Seitenwechsel	2
3.2 Nähe zur Autoindustrie	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
5 Einelnachweise	3

Karriere

- ab 2005 Rechtsanwalt bei der Kanzlei Prof. Mayer, Kambl, Schlauch & Kollegen
- 2002–2005 Parlamentarischer Staatssekretär im Wirtschaftsministerium unter Wolfgang Clement
- 1998–2002 Bundesfraktionsvorsitzender der Grünen
- 1994–2005 Mitglied des Bundestages
- 1984–1994 Mitglied der Grünen des Landtages von Baden-Württemberg
- seit 1980: Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen
- seit 1975: selbständiger Rechtsanwalt

Quelle: Internetauftritt Rezzo Schlauch [1]

Vernetzungen

- seit 2016: Mitglied des Aufsichtsrats der WMP Eurocom [2]
- seit 2012: Senior-Consult ISPAT - Agentur für Wirtschafts- und Investitionsförderung der türkischen Regierung [3]
- seit 2008: Mitglied des Aufsichtsrats der Cortent Kommunikation AG [4]
- seit 2008: Vorsitzender des Aufsichtsrats der mwi AG

- Mitglied des Aufsichtsrats **KWA Contracting AG** [5]
- Mitglied des **Zukunftsrat Deutsches Milchkontor** (Fusion Nordmilch/Humana)
- Mitglied des Beirates der **Deloitte & Touche** GmbH
- Senior-Advisor **Concilius AG**
- seit 2010: Geschäftsführender Gesellschafter der Manda-Panda Trade&Consult GmbH [6]
- Vice Chairman des Board American Bank of Investment ABI Bank Albanien
- Mitglied des Wirtschaftsverbandes **Unternehmensgrün** [7]

Früher:

- 2005-2010: Beiratsmitglied **EnBW**[8]
- 2006-2008 Aufsichtsratsmitglied der **sprd.net AG** [9]
- 2009-2010: Mitglied im Aufsichtsrat bei **DIE CREW AG** [10]
- 2010- : Mitglied des Beirats der **Goldgas LNG AG** [11]
- Beratungsmandat bei **WV Energie AG**

Quelle: Internetauftritt Rezzo Schlauch [12]

Wirken

Seitenwechsel

Unmittelbar nach Ablauf seines letzten politischen Mandats fand Rezzo Schlauch berufliche Anbindung in der Wirtschaft. Unter anderem wurde er Beiratsmitglied bei dem Energieriesen **Energie Baden-Württemberg** (EnBW). Das Unternehmen gehört zur Hälfte dem französischen Atomstromkonzern **EDF** und betreibt in Deutschland zwei **Atomkraftwerke**. Der Atomkraftgegner Schlauch möchte sich in dieser Funktion angeblich für regenerative Energien stark machen.

Das mehrfache Aufsichtsratsmitglied sitzt seit 2008 auch im Aufsichtsrat von **Cortent**, einer Berateragentur für Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Auf seiner Homepage erklärt er seine post-politischen Berufsmotive damit, dass er seine „Wirtschaftskontakte im In- und Ausland“ nutzt, „um Türen zu öffnen und die zusammenzubringen, die spannende Verbindungen bilden und voneinander profitieren können.“ [13]

Im November 2016 wurde bekannt, dass Schlauch Aufsichtsrat der PR- und Lobby-Agentur **WMP Eurocom** wird. [14]

Nähe zur Autoindustrie

Im Rahmen seiner Kandidatur zum Stuttgarter Oberbürgermeister 1996 äußerte sich Schlauch zur standortprägenden Automobilindustrie der badenwürttembergischen Landeshauptstadt. Während seine Partei die ansässige Branche meist kritisch betrachtet, wies er darauf hin, dass die Firma Daimler-Benz nicht nur große Luxuskarossern baue, sondern auch Kleinwagen produziere. [15]

Im Jahr 2000 provozierte er seine damalige Partei als Fraktionsvorsitzender im Bundestag, indem er umstrittene Thesen zur Auto-Frage nachlegte. So müsse der "emotionale Anti-Reflex" der Grünen zum Auto überwunden werden und das Auto als Verkehrsmittel Nummer 1 akzeptiert werden.

Schlauch ist inzwischen keine Ausnahme mehr: Im Jahr 2009 wurde der grüne Ex-Außenminister **Joschka Fischer** Berater für **BMW**.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Berufliche Engagements](#) Internetauftritt Rezzo Schlauch, abgerufen am 30.11.2016
2. ↑ [Der ehemalige Grünen-Politiker Rezzo Schlauch fängt bei Agentur von Ex-Bild-Chef Tiedje an Meedia.com](#) am 24.11.2016, abgerufen am 30.11.2016
3. ↑ [Türkei wirbt um Mittelständler](#) SWP.de am 13.03.2012, abgerufen am 30.11.2016
4. ↑ [Internetauftritt Cortent](#) abgerufen am 30.11.2016
5. ↑ [Internetauftritt KWA](#) abgerufen am 30.11.2016
6. ↑ [Handelsregisterauszug Rezzo Schlauch](#) am 07.04.2010, abgerufen am 30.11.2016
7. ↑ [Mittelständler: Falscher Kurs Apple: Frohe Botschaft Vobis: Überraschender Abschied](#) Zeit Online am 25.10.1996, abgerufen am 30.11.2016
8. ↑ [Einstieg ins Gasgeschäft](#) Stuttgarter Zeitung vom 19.08.2010, abgerufen am 30.01.2014
9. ↑ [Peter Voß fragt Rezzo Schlauch "Die Grünen - rot, bis sie schwarz werden?"](#) 3sat.de am 21.01.2013, abgerufen am 30.11.2016
10. ↑ [Aufsichtsrat Rezzo Schlauch tritt zurück, rezzoschlauch.de](#), abgerufen am 30.11.2016
11. ↑ [Goldgas nimmt Ex-Grünen Rezzo Schlauch an Bord](#) StromPrinz, abgerufen am 30.11.2016
12. ↑ [Berufliche Engagements](#) Internetauftritt Rezzo Schlauch, abgerufen am 30.11.2016
13. ↑ [Internetauftritt Rezzo Schlauch](#), abgerufen am 30.11.2016
14. ↑ [Der ehemalige Grünen-Politiker Rezzo Schlauch fängt bei Agentur von Ex-Bild-Chef Tiedje an Meedia.com](#) am 24.11.2016, abgerufen am 30.11.2016
15. ↑ „Nicht mehr David Schlauch gegen Goliath Rommel“, Stuttgarter Zeitung, 24. August 1996, zitiert in: [Dissertation von Markus Hoecker](#) (2005), S. 78, abgerufen am 06. April 2010